Agroscope

Einfluss des Managements auf das Nahrungsangebot für Nützlinge in Säumen

Startdatum: Januar oder Februar 2027

Dauer: 12 Monate

Arbeitsort: Reckenholz, Zürich Affoltern

Sprache: Deutsch und Englisch

Forschungsgruppe Agroscope: Agrarlandschaft und Biodiversität

Beurteilende Professur oder Hochschule: offen

Kontakt: Nina Sehn

Email: nina.sehn@agroscope.admin.ch

Hintergrund

Säume sind krautige Streifen entlang von Äckern. Um der schwindenden Artenvielfalt in der Schweiz entgegenzuwirken, legen Landwirt/innen seit 2008 Säume aus heimischen Wildpflanzen auf offener Ackerfläche an. Das Projekt «Förderung blühender Säume im Ackerland», welches in Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Schulen und Agridea erfolgt, untersucht zwischen 2025 und 2028 den Einfluss des Schnittregimes auf die floristische Artenvielfalt. Dafür wurden in den Kantonen Luzern, Zürich und Thurgau 25 Säume ausgesucht, die 2024 von Landwirt/innen angelegt wurden. Darauf werden verschiedene Mähfrequenzen und -Zeitpunkte getestet und deren Wirkung auf die Pflanzen analysiert. Es wird erwartet, dass die verschiedenen Mähverfahren sich unterschiedlich auf die Saumvegetation auswirken. Im zweiten Projektjahr sind bereits erste Anzeichen erkennbar.

Beschreibung

Diese Masterarbeit untersucht, wie sich die getesteten Mähverfahren auf das Nahrungsangebot für Nützlinge auswirkt. Dabei stehen folgende Forschungsfragen im Mittelpunkt:

- Wie verändert sich das Blütenangebot der Säume im Verlauf des Frühjahrs und Sommers?
- Wie beeinflussen die Mähverfahren das vorhandene Blütenangebot?
- Was sagen Deckung, Anzahl und Art der Blüten über das Nahrungsangebot für Nützlinge aus?

Um diese Fragen zu beantworten, werden zwischen April und August Drohnenaufnahmen zur Erfassung des Blütenangebots durchgeführt. Die Blüten auf den Bildern werden annotiert und in Zusammenarbeit mit Forschenden in Agroscope Posieux genutzt, um ein Computermodell zur automatischen Erkennung der Pflanzenarten anzutrainieren. Die Daten werden statistisch ausgewertet. Ergänzend erfolgt eine ausführliche Literaturrecherche, um den Zusammenhang zwischen Blühangebot und Nützlingen herzustellen. Zuletzt fliesst alles in einer schriftlichen Arbeit zusammen.

Wir suchen eine engagierte Studentin oder einen engagierten Studenten mit Pflanzenkenntnissen (Botanikprüfung 200 oder ähnliche Artenkenntnis), Interesse an Insekten, einem Führerschein sowie einer Affinität zum Programmieren, GIS und Drohnenfliegen. Wir freuen uns auf Dich!

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt